

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 51 (1947-1948)
Heft: 7

Artikel: Das neue Jahr im Dorfe
Autor: Huggenberger, Alfred
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-666103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

51. Jahrgang Zürich, 1. Januar 1948 Heft 7

Das neue Jahr im Dorfe

*

Alfred Huggenberger

Im Kirchturm sang das Glockenspiel:
«Ein neues Jahr, ein neues Ziel!»
Jetzt ist's auf einmal seltsam still,
Weil sich das Dorf besinnen will.

Das Neue Jahr geht zag gassein.
«Willkommen!» sagt der Lampen Schein;
Aus jedem Grusswort klingt's heraus:
«Komm mit! Ich habe ein warmes Haus.»

Der Mond, der mit den Dächern spricht,
Lacht ihm verstohlen ins Gesicht.
Der fremde Gast muss stillestehn
Und heitern Mutes in sich gehn.

Nun schallt ein Lied aus Kindermund:
«Komm, Neues Jahr, mach uns gesund!»
Kein Stimmlein, das nicht glüht und schwillt —
Die Bitte ist schon halb erfüllt.

Mein Dorf, nimm alle Zeichen wahr!
Es ist kein ungesegnet Jahr,
Das du trotz mancher Sorge Last
So froh und lieb empfangen hast.